liche Ueberraichung, von mir nun Teste Mariens, zu der ich innig,be-zu hören, dag ber Jesuitengeneral tete, verwundet wurde." Werns por etiichen Bochen geftorben fei. Go ichied ich wieder von wegen der Eigenart der Umstände Deutschlands und Gesterreichs. unvergeglich fein wird.

Ltd.

dt, Sask.

mer für

Tauschr Weizen daß Sie littelsorte

orficht,

and bas

der Ihr

ın, daß

nftellen

ftpreis.

Mill

sast.

dichuhe

ffel".

Eine rührende Scene.

Faris, die gegenwärtig als Lazas rett dient, besand sich am 30. Okt. auch ein Schwerverwundeter der im Angesicht des Todes mit Gott noch seine Rechnung abschließen wollte und daser nach einem Briefter state. Wie ein anderer schwerzerwundeter das vernahm, da bat er die Wärterin ihm die Juwer verwundet, doch dereit sei seinem Leichen verwundet, doch dereit sei seinem Leichen der die Beichte abzunehmen. Das geschah denn auch; wie der Priester aber die Absinehmen. Das geschah denn auch; wie der Priester aber die Wholntion erteilen wollte, da versigtet ihm die Kraft, die Hand die Wieselsteit in Bruder ist krieges gesangen in Kußland. Das Rloster werden stündlich die Eins Kospreß in Marseille kriegssgesangen ertlärt und in Chateau d'dinterniert. Ein Bruder ist kriegssgesangen in Kußland. Das Rloster gesangen in Kußland. Paris, die gegenwärtig als Laga- Rloftern Deutschlands und Defterfohnt der verwundete Goldat.

Bischof Hittmair als Samariter.

Ein italienischer Raiserjägerkor- tenpflege tätig. Untätigfeit und bas Schreiben Rarleruhe. Die Abtei hat in Laach gung. Gleichwohl zwingt es mich Betten eingerichtet. Bu schreiben, um der Deffentlichkeit die edlen Beispiele der Liebe be- falen hat 7 Brüder im Felde, von tanntzugeben, wovon die Mauern benen einer bereits verwindet ift. dieses Spitals jeden Tag Zeuge Ein Novize wurde jum Sanitats frei per Boit zusenden. find. Der Bijchof bieser Stadt, dienst einberusen. Das Aloster hat Sittmar, ift ein Engel ber Liebe einen Teil feiner Raumlichkeiten Beginn bes Krieges ließ er fich ale gung geftellt. Soldat des "Roten Kreuzes" anwerben und vom ersten Augenblick an, als fich die Spitaler gu bevöltern begannen, war er immer unter und. Unter und verbrachte führen, ift er es, ber fie am Arme gelegt : nimmt und sie dorthin bringt: dort "Bitte, lasset ihnen nicht frei, das steht er ihnen mahrend der chirur- ist ein tüchtiger sauser, der großer gijden Sandlung bei. Bernach ftarter Mann, Connabend und trägt er fie in's Bett gurud, wobei Countags liegt Er ihn ber Gtube er alle Sorgfalt verwendet, fie betrunten, Schlägerei macht Er oft, fanft gu betten. Er richtet ihnen Frau und feine vier Rinder behanauch die Leintucher in Ordnung, belt er fo ichlecht, halb verhungern und babei hat er immer Worte die mufen die, alles verfauft Er, und gu Bergen fprechen. Mir brang Monntage geht er nicht auf Arbeit. eine Rugel in Die Gufte. Die Bun: Bitte nochmale lagt ihnen nicht frei. iche Zimmer gebracht ju werben, ben. Der hat die andernichon paar um die Lage der Augel festzustellen, Jahre lang aus gelacht weil die hob mich der Bijchof auf, umichlang Ihre Dienstzeit haben weg machen befahl mir, feinen Sals zu umtlam. Go bald wie möglich gieht ihn ein, ber verichiebenen Lander. mern. Go trug er mid bie gur bas Er nicht mehr faufen tahn." er, bag ich von Trient fei, und tieren".

ben ich babei als einen miffenichaft- ichidte mir eine Flasche ausgezeichlich hochgebildeten Mann tennen neten Beines, indem er fagen ließ, fernte. Er bat mich um philosophis daß uns der Bein schmede, da bei iche Berke, damit er seine unfreis willigen Mußestunden mit Studien willigen Mußestunden mit Studien Alle Kriegsgesangenen dem Gottess bienst beigewohnt hätten, und war mangenehm berührt, als ich sagte, Scholade und andere Sußigkeiten ich hatte beim Hereingehen eine zum Berteilen in's Spital. Ich Gruppe Franzosen auf dem Hofe mochte, daß diese auserlesene Chariherumftehen feben und andere auf tas auch in die Deffentlichfeit' brinihrem Strohlager liegen. "Das ge, damit man auch außerhalb die- find Freigeister", meinte er unwils fer Mauern wise, welch außergelig. Schließlich ersuchte er mid) noch, wöhnliche Taten die Liebe vermag. ich möchte dem General des Jejuiten- Man foll auch fagen, Dag bas ordens in Rom mitteilen, daß er einem Berwundeten paffiert ift, awar gefangen, aber noch am Leben Der in ber bentwürdigen Schlacht Es war für ihn eine ichmerg- bei Rawarusta am 8. Sept, einem

Der Krieg der Stätte, wo ich Zeuge einer und die Benediktiner Klöster

Die Rlöfter ber verschiedenen Länder Europas eifern miteinander in der Darbringung von Opfern für das Baterland. Aus Nachrich-In einer Salle einer Endstation v: ten von verschiedenen Benediftiner-

ftarb fast gleichzeitig mit Gott ver- hat 26 Brüber bei ben Baffen, und viele andere warten auf Ginberufung. Das Rlofter unterhalt zwei Lazarette in Beuron mit 86 Betten. 8 Patresund Rleriter find in Rarls= ruhe in Seelforge und Bermunde

feldzugshumor.

"Lagt ihn nicht frei!"

ofen Teil des Tages, Aus einem Orte des Erzgebirges indem er mit vaterlicher Sorge und wird geidrieben : Gine energiiche beiftand. Wenn die Bermundeten Frau hat bem eingeforderten Miliaus bem Bette genommen werden, tarpaffe ihres Mannes ohne beffen um fie in ben Operationefaal gu Biffen folgendes Edriftfitid bei

de ift 12 Centimeter. 216 die Reihe Er jagte, wen Er frei tame, wollte an mich tam, in bas photographi- Er ein ganges Jag taufen por freu- genannt werben, in biefem Atlas vertreten find. mit feinem Urm meinen Leib und mufen und Er ift entlaffen worden.

wohnte. Mis er mir hernach Glud tommon. Und wenn er vor den einfenbet Blud. Um anderen Morgen erfuhr man früher fagte, "fich zu rehabili»

ETATORO A CARONO A CA

Spätjahrs Waren!

Unfere Berbft. und Winter: Waren find jest alle angefommen.

Sombe und Stiefeln,

auch eine febr gute Musmahl in

Sitten und Kappen.

Wir haben immer an hand eine gute Auswahl in

Groceries, Sardware, Maschinerien

und auch alles Uebrige fur den gewöhnlichen Bausbedarf. Much haben wir mehrere gute Farmen ju annehmi-

baren Preisen zu verkaufen.

Um geneigten Jufpruch bittet

Henry Bruning. Muenster, Sast.

ENAMOTO VATO CONTROLO VATO CON

Calgary Lager Bier

gebraut von einem kenntnisreichen Braumeifter, hergestellt aus echten hopfen und Berftenmalz.

THE CALGARY BREWING AND MALTING CO. Ltd. CALGARY, ALBERTA.

Agent: A. J. BORGET, HUMBOLDT, SASK.

Canadas Pactetpoft . Syftem.

Dielleicht find die Wege schlecht, ober es stürmt, ober Sie find zu beschäftigt um gur Stadt zu geben.

Diese Dinge sollten Sie nicht beeinstussen. Sie konnen desen ungeachtet Ihre Geschäfte in dem Arrall Laden treiben. Sie brauchen Ihr bans gar nicht ver lassen. Alles was nötig ist, ist, daß Sie uns eine Postante schreiben oder uns telephonisch aufrusen und wir senden Ihnen, was Sie wellen, durch Podetpop. Dies bringt den Regall Caden gang nabe vor Ihre Elir - madt ihn für Sie mehr denn je gu dem besten und geeignetsten Goldfaftsort.

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK.

Apothefer The Rexall Store Edirelimaterialien

Großartige Offerte! Solange der Borrat reicht wirder "St. Peters Bote Ding, wo er im Spital der Barms | 16 Brüder im Heinland hat bergigen Brüder verwundet liegt, einen Brief, dessen Berwundung gwingt mich zu einer absoluten Mehrere Patres und zwingt mich zu einer absoluten Alerifer dienen im Lazarett in Untätigkeit und das Schreiben Die Albei fol in Abeiter der den Albei fol in Abeiter die den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr vorauszuhlenden Abennenkentzgeld eine gesallen und ein anderer verschen der der den Abennenkentzgeld eine schreiben Aben Berwundung zwingt mich zu einer absoluten Alerifer dienen im Lazarett in Arsenhe Die Albei fol in Abeiters Bote.

Untätigkeit und das Schreiben gentlecinge. De Arte unt 109 toftet mich nicht wenige Anstreu- und Bonn zwei Lazarette mit 109 gung. Gleichwohl zwingt es mich Betten eingerichtet. St. Roleuh bei Gerleve in West-

Dieser Atlas ift 11x15 Boll greß und enthalt lauter pradt für die Bermundeten. Gleich bei ber Beeresverwaltung jur Berin- volle farbige Rarten, Die fich mit den beiten Rarten der teneriten

Folgende Karten find, doppelfeitig (15 x 22 Bell grof)

- 1. Guropa (mit Bezeichnung aller größeren Testungen),
- 3. Defterreich-Ungarn. 4. Die Ballan Salbiniel.
- 6. Deut'deland
- 7. Die Erbe (nach Merfavor). 8. Die Affien, (mit Javan, Klautschau usw.)
- Außerdem enthalt Diefer Atlas farbigel Rarten ten:
- 9. Der Schweiz. 10. Solland und Belgien.
- 11. Spamen und Portugal.
- 12. Griechenland. 13. England.
- 15. Standinavien (Danemart, Schweben, Rorweger).

fo bag alle Lander, die in Berbindung mit bem jegigen Belitrieg

Endlich finden fich in bem Atlas noch eine Reibe bon fleineren Rebenkarten und mehrere Seiten von Angaben über bas itchenbe Heer (ohne Landwehr und Landfturm), Flottenftarte und Luftidgif Alotten

Diefer Atlas ift das Befie, was in biefer Binficht überhaupt bisher erich Sanfte, in die er mich behutsam Man hat der wackeren Frau den ind jeder Lefer bes "St. Beters Bote", ber fich über ben jest tobenben Lebilfere legte. Dann begleitete er mich zum Gefallen getan. "Er" wurde ge- auf bem Laufenden halten will, sollte fich tiefen herklichen Allos wegleich fichee photographischen Kabinette, wo er nommen, und der gesunde Dienst Derfeibe ift we vollständig frei "Es für Jeben, ber und der Aufnahme meines Beines beis in friicher Luft foll ihm trefflich be-

wünschte, daß das Bein gur Beilung Feind kommt, wird er Gelegenheit . Wir find auch bereit, biefen Atlas pertofrei an Abnunent gludlich gespalten ift, ichien er er haben, durch Tapferteit fein An- wenn fie ein Jahr fur die Zeinung voransbezohlen und 25 Cents freut gu fein wie über fein eigenes feben wieder herzustellen, oder wie In Richt : Abonnenten wir biefen Atice gu

Unsere Prämien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu

unerhört billigen Breifen

gute fath. Bücher und Bilber

mue 25 Cents.

Pramie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollstandiges Gebet-buch für Ratholiten aller Stande, 320 Seiten Imitation Leber-band mit Goldprofiung und feinem Goldschmitt. Retail Breis 60. Pramie No 2. Gubrer gu Woll, ein prachtiges Gebeibuch, als-Befchent für Griffommundauten geriquet, in weißem Celluloiben-band um feinem Gotbichmit und Chloft Retail Breis 60Cf3

Pramie No. 3. Zwei prachtvolle Olijarben oliuch bieber, Berg Jein und Herz Maria jedes 154 bei 201 Joll groß, sorgialigst verpacht und portogret. Retail Preis 60 Cts. Branie Ro. 4. Key of Hea've'n. Gines der besten engtischen Gebetbucher. Eignet fich vorzüglich als Gestent, für nichtbeutsche Freunde. Gebunden in ichwarz chaquaiteren bigfamen Leber mit Gotdpreffung, Rundeden n. Rotgoldichnitt. Retailpreis 606ts.

mue 30 Cents.

Prämie No 6. Legende der Hettigen von P. Bith, Aner. Ein Buch von ibs Seiten mit 367 ichonen Bildern gegert, Gebenden in ichenem ichvarzem Einband mit Blindpressung. Sollte in feinem Haupe sehlen.

Pramie No 7. Gebeibuch in feinftem Cellulois Cinband rit Goldfattt und Schloß, patient fine Eritlommuntanten-Geichent. Prämie No 8. Rogen franz ans feinster, edner Berlmutter wir Verlmutter freuz. Ein practivolles Geschenf für Erde fomenmifanten und Brontlinte. Dieselben sind nicht geneibt. Auf Wensich fommen dieselben vor dem Abschilden geweiht und diese dem geweiht und diese dem geweiht und diese dem geweiht und der Kreuzherenablassen vor dem Abschilden Abschilden Vor dem Abschilden vor

Primie Ro. fo. Bater ich rute Dich! Weberbach mit großem Drid. 416 Geiten, Leberband, biegiam, Woldpreif., Beugotbichnut.

Das inigende prachtvolle Buch wird an Abonneuten, die auf ein vol-les Jahr voransbejahten poetotiet gefandt geger Extragahtung von

mur 75 Cents

Prant: No. 11. Goffines Hand boitelle mit Test und Aus-legung aller fonn- und feitigfichen Evangelien sowie den darans geregenen Geanbens- und Sittenlehren, nehlt einem vollständigen Geberkiede und einer Beichreibung des Leiligen Lanpes. Enthälts uber 100 Bilber, ist auf vorzuglichem Kapier gedundt und sehr josed in Kalleber mit feiner Prefinng gebunden.

mur einem Bollar

Brämic Rs. 12. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays Holydays and Festivals. Bor-englide Assgabe ber Goiline in englisher Sprache and believe Barter generalt mit vieler Bilderia Ueber 1000 Seiten. Solib in September Lemmand gebinken.

Abonnenten die bereits jur ein volles Jahr vor aus be-tahlt haben, sind ebenjalls zu einer Prause berechtigt, wenn sie uns ben Critebotrop, mienden. Solder, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahren vorgusbezahlt ist, matien den fellenden Betrag ein-fenden um das Chonnement auf ein volles Jahren vorans zu bezahlen.

Die Pramien werden portofrei jugefandt.

St. Peters Bote, Muerfter, Gast.

Letterheads

Die Druckerei des "Et. Peters Boten

zur Berftellung aller Alrten von

Druckarbeiten

für den Geschäfts- und Pripatgebrauch, in deutscher, frangof, und engl. Sprache, in ichoner, geidmackvoller Zlusführung

Circulars

ocken

Co. SASK.